

# INHALT

Vorwort des Herausgebers	9
<b>Ulrike Birkholz</b> Sebastian Brant - ein konservativer Humanist	13
<b>Christine Reitz</b> Die Überlieferungsgeschichte des Richterlichen Clagspiegels	21
<b>Daniela Ludwig</b> Zur rechtsgeschichtlichen Einordnung Das mittelalterliche Strafrecht und seine Quellen	31
<b>Frank Theisen M.A.</b> Sebastian Brant, der Klagspiegel und ihre Einordnung in der Rezeptionszeit	51
<b>Mike Gemeinder</b> Zum Straßburger Druck Mit einem Exkurs über die Geschichte des Buchdrucks	57
<b>Petra Rörig</b> Die Holzschnitte	67
<b>Sonja Kutscheidt</b> Beschreibung der im Besitz der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar befindlichen Ausgabe von 1553 (Signatur: Sc 16)	83
<b>Sonja Kutscheidt</b> Übertragung des Registers	89
<b>Elisabeth Welzel</b> Die Vorreden und Schlußrede Sebastian Brants	129

## **Claudia Runte**

Ausgewählte Texte mit Kommentar:

Actio de dolo.

Von argemlist und betrogen.

Was untrew oder argelist sei / was grosser /  
leichter / und der leichtest unfleiß sei.

145

## **Christina Schiefl**

Übersetzung der Eingangskapitel:

Erster Teil

Actio de his que in fraudem creditorum / etc.  
Wann der schuldner in untrew seines Creditors /  
oder Glaubigers verstoßt und empfremdet sein habe /  
mag der Creditor alle empfrembte habe widerrufen /  
und rechtlichen fordern durch dise clage.

Zweiter Teil

De accusationibus et inquisitionibus / quotiens  
crimina in modum exceptionum opponuntur.

163

## **Anhang**

Texte:

De rei vindicatione.

Von der eigenschafft der habe.

De usufructu.

Von dem nutz der habe.

De publiciana.

So du die habe fordern wilt als dein eigen die  
dir worden ist / von dem / der der habe nit herr  
gewesen ist.

De rescissoria.

So dir dein habe prescribiert ist worden in  
deinem abwesen von gemeines nutz wegen.

171